

## 15 Atelier Amden

<b>Kulturinstitution/-Angebot</b>	Ausstellungen internationaler KünstlerInnen
<b>Einordnung</b>	Zeitgenössische Kunst
<b>Beschreibung</b>	Die Ausstellungsreihe ist aus einer Forschungsarbeit hervorgegangen, die sich mit sozialen und künstlerischen Experimenten auf dem Boden der Schweizer Berggemeinde Amden am Walensee im frühen 20. Jahrhundert befasste. Es ist zum einen die Geschichte der von Josua Klein (1867-1945) – einem in Meran aufgewachsenen, in den USA zu Geld gekommenen Unternehmer und «Propheten» – angelegten lebensreformerischen Siedlung Grappenhof, zum anderen die Ereignisse in der um den Berner Otto Meyer-Amden (1885-1933) entstandenen Künstlerkolonie. Werke von Meyer-Amden und seinen Künstlerfreunden sowie ortsspezifische Arbeiten heutiger Künstler waren 1999 anlässlich einer zeitgleichen Parallelausstellung im Kunsthaus Glarus und in Amden zu sehen, zu der auch ein Symposium stattfand.
<b>Adresse</b>	Atelier Amden, 8873 Amden-Zand
<b>Telefon</b>	
<b>Fax</b>	
<b>E-Mail</b>	roman.kurzmeier@bluewin.ch
<b>Internet</b>	www.xcult.org/amden
<b>Kontaktperson</b>	Roman Kurzmeier
<b>Öffnungszeiten</b>	Der Ausstellungsraum ist jederzeit zugänglich.
<b>Angebot</b>	Ausstellungen
<b>Bemerkung</b>	Ab Busstation Lehni ist der Wanderweg zur Ausstellung markiert («Kunstwerke»).

Südkultur  
 Amt für Kultur  
 St. Leonhard-Strasse 40  
 9001 St. Gallen

Telefon 058 229 89 23  
 Telefax 058 228 21 89

info@suedkultur.ch  
 www.suedkultur.ch